

**BS-Beschluss öffentlich  
 B198-10/10**

**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 05/325  
 Erfassungsdatum: 27.07.2010

**Beschlussdatum:  
 27.09.2010**

**Einbringer:**

**Oberbürgermeister**

**Beratungsgegenstand:**

**Betreibung Caspar-David-Friedrich-Haus**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	10.08.2010	9.1				
Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss	06.09.2010	7.9		11	0	0
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt	07.09.2010	6.6		9	1	1
Ausschuss für Bildung, Universität und Kultur	08.09.2010	7.1	mit Änderungen	9	0	2
Hauptausschuss	13.09.2010	3.4	auf TO BS gesetzt	12	0	1
Bürgerschaft	27.09.2010	6.12		33	0	1

Egbert Liskow  
 Präsident

<b>Beschlusskontrolle:</b>	Termin:
Ausschuss für Bildung, Universität und Kultur	01.01.2011

<b>Haushaltsrechtliche Auswirkungen?</b>	Haushalt	Haushaltsjahr
<b>Ja</b>		

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald beteiligt sich an der Betreibung des Caspar-David-Friedrich-Hauses. Die Betreibung ist mit ca. 300 TEUR pro Jahr veranschlagt worden.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird bei Übernahme einer Hälfte der Bewirtschaftungskosten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern in Höhe der anderen Hälfte Zuwendungen an das Pommersche Landesmuseum gewähren.

## **Sachdarstellung/ Begründung**

In Umsetzung des Grundsatzbeschlusses über den Neubau des Caspar-David-Friedrich-Hauses am Pommerschen Landesmuseum B118-06/10 vom 12. April 2010 wurde das Verfahren für den europaweiten Einladungswettbewerb vorbereitet, der jederzeit gestartet werden kann.

Zeitgleich wurde mit dem Bund und dem Land über die Betreuung des Hauses mit folgenden Ergebnissen abgestimmt:

Das Land Mecklenburg-Vorpommern als Mitstifter und Zuwendungsgeber des Pommerschen Landesmuseums hat seine Bereitschaft erklärt, sich hälftig an den Bewirtschaftungskosten zu beteiligen. Hinsichtlich der Übernahme der anderen Hälfte der Bewirtschaftungskosten durch die Universität- und Hansestadt Greifswald wird seitens des Landes ein klares Votum der Bürgerschaft der Universität- und Hansestadt Greifswald erwartet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat eine Beteiligung an der Bewirtschaftung des neu zu errichtenden Caspar-David-Friedrich-Hauses ausgeschlossen. Einzuholen vom Bund ist die Anerkennung personeller und sächlicher Synergien zwischen dem Pommerschen Landesmuseum und dem zukünftigen Caspar-David-Friedrich-Haus.

### **Anlagen:**

Entwurf Betreiberkonzept Caspar-David-Friedrich-Haus Kurzfassung Juli 2010